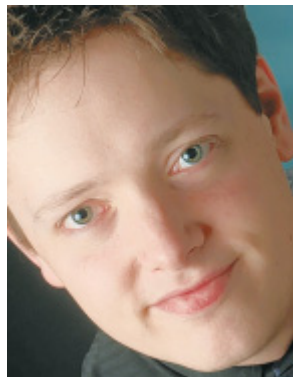


Vier Konzerte an der Rieger Orgel

Daniel Beckmann verabschiedet sich von Wewer

■ **Paderborn-Wewer.** Am Sonntag, 7. März, beginnt der 17. Orgelzyklus an der Rieger Orgel der Pfarrkirche St. Johannes Baptist zu Wewer. Das Eröffnungskonzert um 17 Uhr gestaltet der Konzertorganist, Musikwissenschaftler, Kirchen- und Schulmusiker Friedhelm Flamme aus Dassel. Es stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Nepomuk David, Ernst Pepping und Max Reger (Symphonische Phantasie und Fuge Op. 57) auf dem Programm, die inhaltlich insbesondere auf die österliche Bußzeit abgestimmt sind.



Geht nach Mainz: Daniel Beckmann.

Flamme zählt zu den profilierten Organistenpersönlichkeiten seiner Generation. Zahlreiche CD-Einspielungen, darunter die mit dem Internet Classical Award 2004 ausgezeichnete Gesamteinspielung des Orgelwerks von Maurice Duruflé sowie die bereits begonnene Gesamteinspielung des norddeutschen barocken Orgelrepertoires an historischen Instrumenten bei cpo dokumentieren sein vielfältiges Schaffen. Zahlreiche Konzerte im In- und Ausland, darunter Dänemark, England, Finnland, Schweden, Polen, Ungarn, Italien, Schweiz, USA und China sowie Lehrtätigkeiten an der Hochschule für Musik Detmold runden diese Tätigkeit ab.

Für das zweite Konzert am Sonntag, den 14. März um 17 Uhr konnte Ansgar Wallenhorst aus Ratingen gewonnen werden, der neben den drei großen Orgelchorälen von César Franck eigene Improvisationen zu Gehör bringen wird.

Das dritte Konzert am 21. März um 17 Uhr wird Daniel Beckmann, der seit 2006 als Dekanatskirchenmusiker für das Dekanat Paderborn mit Dienstsitz an St. Johannes Baptist in Wewer tätig ist, als konzertante Möglichkeit des Abschieds nutzen, bevor er ab Mai dem Ruf Karl Kardinal Lehmanns als Domorganist an den Hohen Dom zu Mainz folgen wird.

Das vierte und letzte Konzert am Donnerstag, 25. März, um 19.30 Uhr wird vom Mainzer Domchor gestaltet. Es stehen Werke von Ingneri, Palestrina, Bruckner, Mendelssohn, Hesenberg und Liberto auf dem Programm. Die Gesamtleitung liegt bei Domkapellmeister Professor Mathias Breitschaft. Dekanatskirchenmusiker Beckmann ergänzt das Programm mit zwei Orgelwerken von Bach (BWV 542) und Liszt (Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen).

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, am Ausgang wird jedoch um eine Spende zur Fortführung der Kirchenmusik gebeten.



Ansgar Wallenhorst: Spielt am 14. März die drei großen Orgelchoräle von César Franck und eigene Improvisationen. FOTOS: VERANSTALTER

WOHIN HEUTE

Aufführungen

Die Nacht kurz vor den Wäldern, 19.30, Studiobühne Westfälische Kammertheater, Klingelgasse 4, Tel. 88 26 34.
Die Rückkehr der Shaolin, 20.00, Paderhalle, Heiersmauer 45-51, Tel. 10 39 40.

Ausstellungen

Codes und Clowns, 9.00 bis 18.00, Heinz Nixdorf Museums-Forum, Fürstenallee 7.
Willy Lucas Retrospektive in drei Museen, Paderborn, Galerie am Abdinghof; Museum für Stadtgeschichte, Hathumarstraße 7; Reithalle Schloß Neuhaus, 10.00 bis 18.00.
Marek Radke, Objektkunst, 10.00 bis 18.00, Städtische Galerie, Am Abdinghof 11.
Glanzlichter 2009, Naturfotos, 10.00 bis 18.00, Naturkundemuseum im Marstall, Im Schloßpark 9, Schloß Neuhaus.

Kino

Alvin und die Chipmunks 2 (ab 0 J.), UCI Kinoplex, 14.45. Cineplex, 15.00. **An Education** (ab 0 J.), Cineplex, 17.30. **Avatar - Aufbruch nach Pandora 3D** (ab 12 J.), UCI Kinoplex, 16.15 / 19.45 / 23.15. Cineplex, 17.00 / 20.15. **Der Ghostwriter** (ab 12 J.), Cineplex, 20.00. UCI Kinoplex, 20.00. **Die Friseurin** (ab 0 J.), Cineplex, 20.45. **Friendship!** (ab 6 J.), Cineplex, 15.00. **In meinem Himmel** (ab 12 J.), Cineplex, 15.00 / 20.15. UCI Kinoplex, 17.00 / 20.00 / 23.00. **Invictus - Unbezungen** (ab 6 J.), UCI Kinoplex, 23.00. **Nine** (ab 6

J.), Cineplex, 17.30 / 20.15. **Percy Jackson - Diebe im Olymp** (ab 12 J.), UCI Kinoplex, 14.30 / 17.15. Cineplex, 15.00 / 17.30. **Recep Ivedik 3 (OV)**, Cineplex, 21.00. **Rock it** (ab 0 J.), Cineplex, 15.00 / 16.45. UCI Kinoplex, 17.15. **Sherlock Holmes** (ab 12 J.), UCI Kinoplex, 20.00. **Shutter Island** (ab 16 J.), UCI Kinoplex, 14.00 / 17.00 / 20.00 / 23.00. Cineplex, 17.15 / 20.00. **Sneak Preview ab 18** (keine Jugendfreigabe), UCI Kinoplex, 23.00. **Unsere Ozeane** (ab 0 J.), Cineplex, 15.00 / 17.00 / 19.00. UCI Kinoplex, 15.00 / 17.30 / 20.15 / 22.45. **Up in the Air** (ab 0 J.), UCI Kinoplex, 20.15 / 22.45. **Valentinstag** (ab 0 J.), UCI Kinoplex, 14.00 / 17.15 / 20.15 / 23.00. **Verdamnis** (ab 16 J.), Cineplex, 17.45. **Vorstadtkrokodile 2** (ab 6 J.), UCI Kinoplex, 14.30. Cineplex, 15.30. **Wenn Liebe so einfach wäre** (ab 0 J.), UCI Kinoplex, 17.30. **Wenn wir zusammen sind** (ab 0 J.), Odins Filmtheater, 19.30. **Wolfman** (ab 16 J.), Cineplex, 18.45. **Wolke neun** (ab 12 J.), UCI Kinoplex, 14.30. **Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen 3D** (ab 6 J.), UCI Kinoplex, 14.00. Cineplex, 15.00. **Telefon:** Cineplex 29 06 00, UCI Kinoplex 1 87 90

Musik

Ina Deter, Konzert, 19.30, Berufskolleg, An der Kapelle 2, Schloß Neuhaus.

www.nw-news.de/termine

Engel mit schmutzigen Flügeln

Regisseur Roland Reber und sein Team stellen ihren „Skandal“-Film im Cineplex vor

VON ROLAND MAORO

■ **Paderborn.** Der Film ist noch gar nicht angelaufen und erhitzt schon die Gemüter. „Skandalfilm“ ereifert sich eine große deutsche Zeitung. „Eine schon lange überfällige moralische Lektion“ urteilen Kritiker der Fachpresse. Sicher keine schlechte Reklame für das neue Werk von Regisseur Roland Reber: „Engel mit schmutzigen Flügeln“. Mann und Frau werden es schon erraten haben: In diesem Film geht es sehr freizügig um das beliebte Thema Sex. Am Dienstag, 9. März, sind Regisseur und Darsteller live zu Gast im Cineplex in Paderborn und stellen sich den Fragen des Publikums.

In „Engeln mit schmutzigen Flügeln“ geht es um die Lust, speziell um die weibliche. Michaela, Gabriela und Lucy heizen auf ihren Motorrädern über deutsche Highways, um etwas zu erleben. Sie nennen sich selbst „Engel“. Um aber wirklich in das Paradies dieser Engel des Lasters aufgenommen zu werden, muss Lucy noch etliche Prüfungen absolvieren. Sie gibt den beiden Freundinnen ihre Tagebücher, in denen es nur um Sex geht und um Berechnung. Lucy vernascht Männer nach Lust und Laune – fühlt sich dabei aber als unschuldiges, nettes Mädchen, das nur genießt, was das Leben ihr so bietet. Michaela und Gabriela wollen Lucy dazu bringen, sich nicht hinter Ausreden und Selbstbetrug zu verstecken, sondern sich selbst zu sehen und zu leben und sich einzugestehen: „Ich bin eine geile Schlampe“. Mit ihrer „Schülerin“ ziehen Michaela und Gabriela durch Puffs und Striplokale, um diverse sexuelle Praktiken auszuprobieren und Lucy endlich zu einem wahren „Engel mit schmutzigen Flügeln“ zu machen.

Besonders die Figur der Lucy lieferte der Bild-Zeitung eine Steilvorlage für gleich mehrere Artikel. Hatte Darstellerin Antje Nikola Mönning doch gerade noch in der ARD-Fernsehserie „Um Himmels Willen“ eine Nonne gespielt, bevor sie vor Roland Rebers Kamera alle Hüllen fallen ließ. Die Bild-Aktion hatte durchschlagenden Erfolg: Der Trailer der „Engel mit schmutzigen Flügeln“ belegte innerhalb



Heißer Helm: Auf einem Holzstapel lässt sich Lucy (Antje Nikola Mönning) von den Sonnenstrahlen erwärmen. Dabei verzichtet sie auf alle störenden Kleidungsstücke – bis auf den Helm, den Lucy aber nur beim Sonnenbaden trägt, nicht auf dem Motorrad. FOTOS: WTP-FILMVERLEIH

weniger Tage einen Spitzenplatz bei den meistgeschauten Filmstarts-Ankündigungen.

Die Fachwelt versucht dagegen, etwas differenzierter hinter die fraglos aufregende Kulisse zu blicken. So urteilt *Blickpunkt Film*: „Ein ironischer Essay über feminine Geilheit und Gefühle, wo auf der Suche nach dem wah-

freuen, der sonst gerne als „Enfant Terrible“ unter den Regisseuren tituliert wird.

Jedenfalls ist es nicht Rebers Art, sich und seine Werke vor öffentlicher Kritik zu verstecken. So kommt er selbst mit allen Darstellern am 9. März zur Filmvorführung ins Cineplex nach Paderborn. Offizieller Kinostart

Wie Filmemachen zum kreativen Abenteuer wird

ren weiblichen Ich experimentell Liebe, Lust und Lügen demontiert werden.“ „Eine schon lange überfällige moralische Lektion“, meinen die *Filmjournalisten.de*. Und Gordon Weaver, ehemaliger Vize-Präsident von Paramount, schreibt: „Der Film ist sinnlich, erotisch und sehr provokant. Er stellt auch eine neue, wundervolle Ebene der Reife in allem dar – von den Bildern, bis zum Drehbuch, dem Schauspiel und natürlich der meisterhaften und kreativen Regie.“ Das wird Roland Reber

für „Engel mit schmutzigen Flügeln“ ist am 4. März. Am Dienstag, 9. März, ist der Film um 20 Uhr im Cineplex in der Kinopassage Westernstraße zu sehen. Nach der Vorführung ab etwa 21.45 Uhr stehen Regisseur Reber und die Darsteller dem Publikum Rede und Antwort.

Reber wird auch von seiner ungewöhnlichen Arbeitsweise berichten, die seinen Filmen den typischen Stil geben. So ist „Engel mit schmutzigen Flügeln“ das Ergebnis von Teamwork, von der Arbeit einer Autoren-



Heiße Öfen: Gabriela (Marina Anna Eich), Michaela (Mira Gittner) und Lucy (Antje Nikola Mönning) machen mit ihren Motorrädern deutsche Highways und die Männer unsicher.

und Produzentengruppe, die ohne finanzielle Zuschüsse ihre ganz eigenen Filme dreht. Zu Beginn der Dreharbeiten lag nur der Titel vor und die Idee von drei Frauen, die mit ihren Motorrädern durch die Lande streifen“, erzählt der Regisseur. „Von da an entstand alles in einer organischen Art und Weise.“ Filmemachen als kreatives Abenteuer zu sehen, ist typisch für Reber.

Karten und Infos

■ Der Film läuft am Dienstag, 9. März, um 20 Uhr im Cineplex, im Studio-Saal „Cinema Paradiso“. Karten (6,50 Euro) unter Tel. (0 52 51) 29 06 00. Infos zum Film: www.engel-derfilm.com

Kleine Hexe kann abheben

Querelen beendet – Freilichtbühne startet voller Elan in die neue Saison

■ **Paderborn-Schloß Neuhaus** (NW/rom). Kritik aus den eigenen Reihen hatte sich bei der Jahreshauptversammlung der Schloß Neuhaus Freilichtbühne im Januar so hoch geschaukelt, dass der komplette Vorstand zurücktrat. Am Wochenende trafen sich jetzt über 80 Mitglieder im Bühnenhaus, um einen neuen Vorstand zu wählen. Wie der Verein mitteilt, gab es eine offene Aussprache, unterbrochen durch eine zwanzigminütige Pause, in der Gelegenheit war untereinander über die Zukunft des Vereins zu diskutieren. Danach sei ohne Einwände ein Schlussstrich unter die Querelen gezogen worden. Dem ehemaligen Vorstand at-

testierte die Versammlung mehrheitlich eine gute Vereinsführung. So stand der Wiederwahl des amtierenden Vorsitzenden Benedikt Bauer nichts mehr im Wege. Ebenfalls wieder gewählt wurde Norbert Osterholz als Kassierer. Neu im Vorstand sind: Frank Meyer als stellvertretender Vorsitzender, Michael Schulte als 1. Beisitzer und Ulla Vieth als 2. Beisitzerin.

Benedikt Bauer bat nochmals alle Mitglieder, die Probleme haben, diese rechtzeitig an ihn heranzutragen, damit eine unerfreuliche Situation wie im Januar nicht wieder eintritt. Bei der Freilichtbühne Schloss Neuhaus laufen jetzt die Vorbereitungen und Proben für

das Kinderstück „Die Kleine Hexe“ von Otfried Preußler in der Regie von Matthias Harre auf Hochtouren. Premiere ist am 15. Mai. Es folgen 20 Vorstellungen bis zum 13. Juli. Nachdem der Winter vorbei ist, kann auch der Bühnenbau im Freien beginnen. Viele Requisiten sind schon im Winter in der Werkstatt entstanden und warten darauf, bei den Proben eingesetzt zu werden.

Ab 19. August wird unter Regie von Willi Hövelborn die Kriminalkomödie „Arsen und Spitzenhäubchen“ in 11 Abenden und einer Nachmittagsvorstellung geboten. Auch hier haben die Proben inzwischen begonnen.



Neue und alte Gesichter im Vorstand: Benedikt Bauer, Frank Meyer, Ulla Vieth, Michael Schulte und Norbert Osterholz (v. l.). FOTO: FREILICHTBÜHNE

Blues mit einer Prise Jazz

Pete Alderton stellt seine neue CD vor

■ **Paderborn.** Pete Alderton stellt am Samstag, 6. März, seine neue CD „Cover My Blues“ um 20 Uhr in der Kulturwerkstatt vor. Was der der Wahl-Paderborner mit britisch-amerikanischen Wurzeln hier unter der Regie von Carsten Mentzel auf CD gebracht hat, ist feinstes Blues. Bereits auf seinem Debüt-Album „Living On Love“ war es Aldertons rauchig-klare Stimme, die den Blues so richtig unter die Haut gehen ließ. Daneben begeistert Alderton auch mit seinem Bluesharpenspiel. Unterstützt wird er von Carsten Mentzel an Keyboard und Gitarre. Die Rhythmusgruppe mit Barny Bürger (Drums) und Heinrich



Markante Stimme: Der Sänger Pete Alderton.

Loer (Bass) würzt den Blues hier und da auch mit einer Prise Jazz.

Schützen zum Frühstück

Kabarett mit Stani

■ **Paderborn.** Seit 15 Jahren steht Stani auf der Kabarettbühne. So alt ist auch seine Kultfigur Schütze Greitemeier. Sechs Soloprogramme hat Stani seitdem auf die Bühne gebracht, hat sich mit Politik, mit Liebe und Gesundheit, aber auch mit anderen menschlichen Höhen und Tiefen auseinandergesetzt. Das Beste aus dieser Zeit zeigt er als „Schützenfrühstück“ am Samstag, 13. März, um 20 Uhr in der Kulturwerkstatt Paderborn.



Doppelleben: Stani als Schütze Greitemeier

Karten für 15 Euro (ermäßigt 11 Euro) gibt es im Vorverkauf bei Ticket Direct, Königstraße 64, Tel. (0 52 51) 28 05 12, und beim Paderborner Ticketcenter

am Marienplatz 2a, Tel. (0 52 51) 29 97 50.